

## MuPATH

wurde 2010 vom österreichischen Bassbariton Rupert Bergmann und vom ungarischen Komponisten Samu Gryllus gegründet und möchte sporadisch grenzübergreifend mit Produktionen in kleiner Dimension in Erscheinung treten, dabei auch gern weit über den Musiktheater-Tellerrand hinausschauen.  
[www.mupath.eu](http://www.mupath.eu)

## Musikwerkstatt Wien

wurde 1997 vom Dirigenten Huw Rhys James und der Sängerin Anna-Mania Bimbauer gegründet und hat sich bald als innovative Bühne für Erst- und Uraufführungen etabliert. Dabei wurden die Grenzen nicht eng gesetzt, das Repertoire reicht von der italienischen Barockoper bis zum Funk Jazz. Das Schaffen von Neuem und das Erforschen der eigenen Tradition sind die Pole unserer künstlerischen Arbeit; sie weisen den Weg zu einem eigenständigen künstlerischen Ausdruck.  
[www.musikwerkstatt-wien.com](http://www.musikwerkstatt-wien.com)

## netzzeit

gegründet 1984 von Nora und Michael Scheidl, ist ein Werkzeug zur Herstellung von Musiktheater der Gegenwart und entwickelt, beauftragt, produziert, realisiert seit 28 Jahren Projekte, meistens gemeinsam mit internationalen Festivals und Theatern in Österreich und weltweit mit den Schwerpunkten Uraufführungen, Kompositions- und Librettoaufträge.  
[www.netzzeit.at](http://www.netzzeit.at)

## Neues Wiener MusikTheater

wurde vom Komponisten Alexander Kukulka und der Dramaturgin Kathrin Kukulka-Lebisch im Jahre 1999 aus dem Bedürfnis gegründet, die österreichische Theaterlandschaft um die Gruppe zu bereichern, die sich ausschließlich auf die eigenschöpferische Verwirklichung von Musiktheater-Projekten konzentriert: von der Idee des Stoffes bis zu dessen Umsetzung.  
[www.neueswienermusiktheater.org](http://www.neueswienermusiktheater.org)

## Oper Unterwegs

wurde 2009 in Wien gegründet. Basis ihrer Arbeit sind ein gutes Team, zeitgenössische Musik und vielsagende, nach Möglichkeit öffentliche Orte.  
[www.oper-unterwegs.at](http://www.oper-unterwegs.at)

## Pandoras Box

wurde 2008 gegründet, um unterschiedliche klassische und moderne Musikstile unterhaltsam und spannend zu präsentieren. Zur Zeit bemüht sich Pandoras Box um die Aufführung von Piazzollas Tangooper „Maria de Buenos Aires“.  
[www.petragiacalone.com/pandoras-box](http://www.petragiacalone.com/pandoras-box)

## PHACE

ist seit vielen Jahren in der zeitgenössischen Musikszene aktiv und zählt zu den innovativsten & vielfältigsten österreichischen Formationen im Bereich zeitgenössischer Musik. Das künstlerische Spektrum umfasst Konzerte, Musiktheaterproduktionen und spartenübergreifende Projekte mit Tanz, Theater, Performance, Elektronik, Video, DJs, Turntablisten, Installationen u.v.m.  
[www.phace.at](http://www.phace.at)

## progetto semiserio

2001 gegründet von Georg Steker und Andreas Leisner. Bei der Beschäftigung mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart und mit dem Wunsch, den Dingen auf den Grund zu gehen, stellt sich schon im Konzeptionsstadium eine Sprachlosigkeit ein. Viele der Gefühle und Gedanken scheinen unzerzählbar oder unfassbar zu sein. Die Sprachlosigkeit zu überwinden und unzählbare Gefühle zu vermitteln, dafür macht progetto semiserio Musiktheater.  
[www.progettosemiserio.at](http://www.progettosemiserio.at)

## Salon5

ist das Konzept einer Gruppe renommierter Theaterschaffender um die Regisseurin & Autorin Anna Maria Krassnigg. Das international tätige Ensemble sucht in seinen Produktionen nach neuen Formen der Kommunikation, sowohl zwischen den originären künstlerischen Gattungen Film, Theater, Musik, bildende Kunst, Literatur als auch zwischen den Künstlerinnen und Ihrem Publikum.  
[www.salon5.at](http://www.salon5.at)

## sirene Operntheater

Krisline Tomquist und Jury Evenhartz gründeten sirene als Uraufführungsmotor - seit 2000 wurden 46 Opern und Kurzopern uraufgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit mit in Österreich lebenden Autoren, Komponisten, Künstler und Ensembles.  
[www.sirene.at](http://www.sirene.at)

## Totales Theater

Markus Kupferblum gründete das „Totale Theater“ 1987 - ein spartenübergreifendes Musiktheater, das mit sämtlichen sinnlichen und theatralischen Möglichkeiten sowohl Opern als auch Musiktheater- und Clownstücke realisiert. Kupferblum ist als Regisseur, Autor und Theaterpädagoge international tätig. Er erhielt u.a. 1993 in Avignon den „1. Prix de l'Humour“ und 2007 den „Neustroypreis“ der Stadt Wien.  
[www.kupferblum.com](http://www.kupferblum.com)

## Wiener Taschenoper

konzipiert, entwickelt und produziert zeitgenössische Oper. Sie vergibt Kompositionsaufträge und experimentiert im Grenzbereich zwischen Musiktheater, Multimedia-Performance und Zeitgenössischem Tanz. Seit 2006 engagiert sich die Wiener Taschenoper auch auf dem Gebiet der Kinderoper. Zu ihren Partnern zählen u.a. die Wiener Festwochen, Wien modern, Dschungel Wien - Theaterhaus für junges Publikum, das RadialSystem Berlin, das Festspielhaus Hellerau, das Musica festival Strasbourg, u.a.m.  
[www.taschenoper.at](http://www.taschenoper.at)

## ZOON Musiktheater

Thomas Desi gründete ZOON Musiktheater 1994 als ein Théâtre d'auteur. Das aktuelle 4-Jahres-Projekt arbeitet Zeitgeschichte in performativen Projekten auf. Gastspiele u.a. bei den Bregenzer Festspielen, Donaufestival, Wien modern, Zsido Nyári Festival Budapest, Center for Contemporary Opera New York.  
[www.zoon.at](http://www.zoon.at)



MuPATH  
Musikwerkstatt Wien  
netzzeit  
Neues Wiener MusikTheater  
Oper Unterwegs  
Pandoras Box  
PHACE  
progetto semiserio  
Salon5  
sirene Operntheater  
Totales Theater  
Wiener Taschenoper  
ZOON Musiktheater

## Die Wiener Musiktheater Rückblick und Vorschau

**21. und 22. September 2012**  
**Expedithalle der ehem. Ankerbrotfabrik**

Wien 10, Puchsbaumgasse 1C LOFT CITY  
> U1 Reumannplatz > Linie 6 > 2 Stationen bis Haltestelle Absberggasse

**18:00-25:00**

pay as you wish



[www.musiktheater-wien.at](http://www.musiktheater-wien.at)



Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

**Nicht Retournieren**

# Freitag, 21. September 2012 - Expeditihalle der ehem. Ankerfabrik

Moderation: Nikolaus Habjan & Nikolaus

ab 18:00 geöffnet mit Präsentationen im Foyer, Opernbazar, Ringsmuth-Bar

## Kupferblums Kopfwelten

Markus Kupferblum, derzeit in Teheran mit der Zauberflöte beschäftigt, erzählt von noch nicht realisierten Projekten.

18:00 Foyer	<b>Totales Theater</b> <b>Kupferblums Kopfwelten</b> Videoscreening
19:00 Foyer	<b>sirene / Jakob Scheid</b> <b>5 Monochorde</b> Automatisches Streichquintett von Jakob Scheid
19:30 Bühne	<b>Pandoras Box</b> <b>La anunciación</b> Preview einer Opera Tango mit Musik von Astor Piazzolla
19:50 Bühne	<b>progetto semiserio</b> <b>Mater Dolorosa Skizze</b> Auszüge aus dem Stück <i>Mater Dolorosa</i> Musik: Jörg Ulrich Krah / Autor: Georg Steker
20:30 Bühne	<b>PHACE</b> <b>I Funerali dell'Anarchico Serantini</b> Komponist: Francesco Filidei <b>Cabaret Voltaire</b> Komponist: Hans Zender
Pause	
21:00 Bühne	<b>Pandoras Box</b> <b>La anunciación</b> Preview einer Opera Tango mit Musik von Astor Piazzolla
21:15 Bühne	<b>Neues Wiener MusikTheater</b> <b>Donnas Traum</b> Ausschnitte aus dem Musiktheater von Alexander Kukulka
21:40 Bühne	<b>Wiener Taschenoper</b> <b>Intermezzi</b> Serpilla e Bacocco / Filetta e Spago
22:00 1.Stock	<b>ZOON Musiktheater</b> <b>Das Budapest Verhör</b> A Noir Melodram von Thomas Desi
23:00 Bühne	<b>Salon5</b> <b>Power to Hurt</b> ein szenisch-musikalischer Trip nach William Shakespeare

## 5 Monochorde

Jakob Scheid, bildender Künstler und Bühnenbildner des sirene Operntheaters, konstruiert miteinander interagierende Musikmaschinen. Die Monochorde suchen selbstständig, aber vergeblich nach Gleichklang. u.a. 2008 bei wien modern, 2009 im Museum der Moderne Salzburg

## La anunciación

„Maria de Buenos Aires“ von Astor Piazzolla steht für die Verbindung zwischen sinnlichem Tango und seiner poetisch-traurigen Herkunft aus den Favelas von Buenos Aires.  
Konzept: Katrin Hiller / Musikalische Leitung, Klavier: Petra Giacalone / Geige: Plamena Ivanova / Kontrabass: Nevena Karamatic / Akkordeon: Nikola Djoric / Gesang: Lubica Gracova

## Mater Dolorosa Skizze

*Mater Dolorosa* ist ein Versuch der Annäherung an das Unvorstellbare, das Unausprechliche, das Unvergleichbare: ein Stück über Verlust, über den Verlust des eigenen Kindes.  
Sängerin: Christina Sidak / Tänzer: Bert Gstettner. / Schauspielerin: Melita Jurišić / szen. Einrichtung: Georg Steker / Choreographie: Bert Gstettner / Video-Design: Matija Serdar / Ausstattung: Vesna Tusek, Markus Kuscher / Cello und musikalische Leitung: Jörg Ulrich Krah / Klavier: Hiroyo Masumura / Schlagwerk: Igor Gross  
Uraufführung 2011, Theater Nestroyhof Hamakom Wien

## I Funerali dell' Anarchico Serantini

1972: Der anarchistische Student Franco Serantini stirbt bei den Studentenprotesten nach einem der vielen Straßenkämpfe mit der Polizei. „I funerali“ ist sein Begräbnis.

## Cabaret Voltaire

(Nr.3&5): „Was wir Dada nennen“, schreibt Hugo Ball, „ist ein Narrenspiel aus dem Nichts, in das alle höheren Fragen verwickelt sind...“  
Dirigent: Simeon Pironkoff / Sopran: Anna Hauf / Regie: Peter Pawlik / Flöte: S. Lacroix / Klarinette: H.P.Linshalm / Oboe: M. Sepperer / Klavier: M.Hoursiangou / Percussion: B.Thurner / Violine: T.Wally / Viola: E.Koene / Cello: R.Schueler / Ausführende bei Filidei: M. Ölz, L.Mlekusch, R. Fuchs

## Donnas Traum – Ein gieriges Musiktheater

Donna Simpson hat Gewichtiges vor: Die 42jährige träumt davon, die dickste lebende Frau der Welt zu werden. Sie bringt derzeit 273 Kilo auf die Waage. Ihr Traum: noch 200 Kilo mehr. Die Banalität des Fressvorgangs als bizarres Musiktheater.  
Komposition, Buch, Regie: Alexander Kukulka / Bühne, Kostüme: Maria Theresia Bartl / Dramaturgie: Kathrin Kukulka-Lebisch / mit Elisabeth Linhart und Rudolf Widerhofer / Cello: Maria Frodl / Klarinette, Saxophon: Wolfgang Kornberger / Klavier und musik. Leitung: A. Kukulka  
Uraufführung 2012, Auftragswerk/Eigenproduktion Theater Drachengasse Wien

## Intermezzi

Venedig, um 1718: Die Bühne betreten typische Figuren der *Commedia dell'Arte*: der eifersüchtige Ehemann, seine Frau, der Trunkenbold... Das Intermezzo, die vielleicht größte Opernerfindung der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, gilt als Urform aller komischen Opern, von Mozart über Offenbach bis hin zur Wiener Operette.  
Musik: Giuseppe Maria Orlandini, Benedetto Marcello  
Spago, Bacocco: Thomas Zisterer / Inszenierung und stumme Rolle: Jevgenij Sitochin / Kostüme: Charles Koroly  
ab 15. Oktober 2012, Schloß Schönbrunn, Zeremoniensaal

## Das Budapest Verhör

Eine Frau spielt ein GESTAPO-Verhör von 1944 in Budapest durch.  
Musik: Tibor Polgár / Stück und Regie: Thomas Desi / Schauspielerin: Emese Fáy  
Uraufführung 2012, Budapest

## Power to Hurt

„Power to Hurt“ ist ein dichtes Filmtheaterkonzert zu einem abgründigen Thema. Die Fusion aus Rockmusik, gefilmten Traumsequenzen, dunkel-schillernden Songs und Balladen beweist erneut: Shakespeare ist ein Zeitgenosse.  
Mit: Raphael von Bergen, Christian Mair, Doina Weber u.a.  
Dramaturgie & Regie: Anna Maria Krassnigg  
Eine Produktion von Drama Shop / Salon5 Wien

## Flaschenpost

Georges Aperghis schrieb seine RECITATIONS 1978. Es handelt sich um virtuose Gesangsstücke, die der Alltagssprache abgelauscht sind. Die aussergewöhnliche Realisierung mit Franziska Sörensen im Schwimmbad Hütteldorf fand 2011 statt.  
Konzept: Helga Utz, Thomas Unthan, Agnes Burghardt / Musikalische Leitung: Raoul Grüneis

## Der Jäger Gracchus

Die Uraufführung im Jahr 2010 basierte auf der kurzen und geheimnisvollen Erzählung von Franz Kafka, die sich mit der Grenze zwischen Leben und Tod auseinandersetzt.  
Konzept: Helga Utz, Thomas Unthan, Agnes Burghardt  
Zuspielmusik: Olga Neuwirth (Auftragswerk)

## Blaubarts

Der Protagonist ist ein philosophisches Modell eines Embryos, der durch die Kammern der Geburt geht. Aus dem Nichts formt er sich selbst, seine Sprache, seinen Körper...  
mit Rupert Bergmann  
THReNSeMBle - Dirigent: Balázs Horváth / Klarinette: Zsolt Bartek / Klavier: Emese Mali / Violine: Péter Tornyai / Cello: Zsuzsa Döry / Marimba: László Tomosközy / Regie: Kristine Tornquist / Ausstattung: Roman Spiess, Markus Kuscher  
Koproduktion mit Theater an der Wien, UA 2011 Kammeroper Wien

## Burka Baazi / Striptease der bärtigen Dame

sirene enthüllt zwei Enthüllungen aus den vergangenen Jahren.  
Burka: Katharina Köller, Danijela Freitag, Christian Kohlhofer, Stefan Kurt Reiter, Michael Liszt, Clemens Miggitisch / Kostüm: Markus Kuscher / Requisite: Jakob Scheid  
Bärtige Dame: Lubica Gracova / Kostüm: Andrea Köttringer / Bühne: Jakob Scheid  
Violine: Barbara Rombach / Violoncello: Elisabeth Zeisner / Kontrabass: Martin Horváth / Harfe: Martina Stock / Flöte: Claudia Scheuter / Klarinette: Thomas Schön / Schlagzeug: Berndt Thurner und Igor Gross / Musikalische Leitung: Francois-Pierre Descamps / Regie: Kristine Tornquist  
UA 2006 Jugendstiltheater, 2009 Musikbiennale Zagreb / UA 2011 Expeditihalle Wien

## Sponsor's Art-Prayer

„Sponsor's Art-Prayer“ oder „Des Kaisers neue Künste“ erzählt davon, warum heute so viel „Kunst“ heißt, warum sich keiner zu sagen traut, dass ihm oft fad ist, dass er nichts versteht und so oft glaubt, dass da gar keine Kunst ist.  
Musik: Franz Koglmann / Text: Alfred Zellingner / Inszenierung: Michael Scheidl / Ausstattung: Nora Scheidl / Instrumental: Oskar Aichinger, Peter Herbert, Paul Skrepek, Franz Koglmann / Vokal: Katja Reichert, Wolfgang Gratschmaier, Dennis Kozeluh  
Uraufführung am 8. Mai 2013, Halle E Museumsquartier/Wien

# Samstag, 22. September 2012

Moderation: Ulla Pilz

ab 18:00 geöffnet mit Präsentationen im Foyer, Opernbazar, Ringsmuth Bar

18:00 im Foyer	<b>Totales Theater</b> <b>Kupferblums Kopfwelten</b> Videoscreening
19:00 im Foyer	<b>sirene / Jakob Scheid</b> <b>5 Monochorde</b> Automatisches Streichquintett von Jakob Scheid
19:30 Bühne	<b>Oper Unterwegs</b> <b>Flaschenpost</b> Récitations pour voix seule von Georges Aperghis mit Franziska Sörensen
20:00 Bühne	<b>MuPATH</b> <b>Blaubarts</b> eine Kurzoper von Samu Gryllus und Andras Ban für Rupert Bergmann
Pause	
21:00 Bühne	<b>Oper Unterwegs</b> <b>Der Jäger Gracchus</b> ein Stück Theater nach Franz Kafka Ton-Zuspielungen von Olga Neuwirth
21:30 Bühne	<b>sirene Operntheater</b> <b>Burka Baazi</b> Pantomime von Akos Banlaky und Kristine Tornquist <b>Striptease der bärtigen Dame</b> Arie aus der Oper Circus von Jury Everhartz
22:00 1.Stock	<b>ZOON Musiktheater</b> <b>Das Budapest Verhör</b> A Noir Melodram von Thomas Desi
22:40 Foyer	<b>netzzeit</b> <b>Sponsor's Art-Prayer</b> Preview auf 2013 Out of Control
23:00 Foyer	<b>Anna Maria Birnbauer &amp; Huw Rhys James</b> <b>Non, je ne regrette rien</b> Die beiden Gründer der Musikwerkstatt Wien singen und spielen Chansons von Edith Piaf
24:00 Foyer	<b>Ulla Pilz &amp; Volker Nemmer</b> <b>Dirty Songs</b> Mitternachtsüberraschung!



Produktion & Idee: sirene Operntheater / Technik: Edgar Aichinger, Jakob Scheid, Hans Lindner / Inspizienz: Theresa Busch, Michael Liszt, Clemens Miggitisch / **Werden Sie Publikum!**

